

Transkription von Urkunde BRB 1321a

Ort, Datierung: Brandenburg an der Havel, 1321-11-02

Signatur: Stadtarchiv Brandenburg, 0.2.1.4

Inhalt: Rat der Städte Brandenburg: Kaufmännische Übereinkunft der Alt- und Neustadt
Brandenburg

In deme namen gotis ame(n) . diz ist die bie richtunge d(er) zwiger stede uon Brandeborch . die erste sache die ist daz . daz di ghene stat sich des ande/ de(re)n ge hege vnder winden . si en tun daz mit oren willen . vort mer die ander sache die ist daz . daz man den weke marcket scal holden . / ein stat d(er) ande(re)n . also die uon alder ge standent hant . vnde war di weke marcket sich ge boret ind(er) weken . dar . sal ouch volgen / di visch marcket mit alerhande kofenschaft . ein stat d(er) anderen sal hegen . genzlichen ane brot vnde ane vleisch . mer vnde vort . / vmme d(er) wantsnid(er) stede uon beiden steden in den cophuseren . di sal man halden . al so di uon aldere ge halden sint . aue(re)ns mer vmme / daz want sniden uon beiden steden . daz sal man halden al so . swer ind(er) nigen stat wil sniden . d(er) mach och sniden ind(er) alden stat . vnde / sw(er) ind(er) alden stat wil sniden . d(er) mach ouch ind(er) nigen stat sniden , , mer vnde uort uor nemet . in welcher stat eyne die gulde / wirt vor saget . die andere stat en sal ir ime nicht gûnen , , iz ne sie mit irer beider wilkor , , aue(re)ns vnde uort mer . were kein / man d(er) uz einer stat in di ande(re)n zoge wonen . daz macher von sines selbes wilkore wol tun . al so bi scheidlichen . daz her uon sich legge / daz her up sich hat legen . iz sie yude od(er) criste . aue(re)ns vnde uort mer . vmme die lem grûue . uz der alden stat di sie nu heben . / die scolten sie halden al so . daz di uz d(er) nigen stat scolten halen lem . vmme den seluen tins . al so di tun vz d(er) alden stat . / mer vnde bouen alle ding wizit . were daz die lem grûue uor ginge . cophen sie eine andere . di bûrgere uz d(er) nigen / stat . scolten gelden den zwey teil . die bûrg(ere) auer vz d(er) alden stat gelden den dritten teil . aueres vnde mer . were daz genege / stat durch die anderen vure daz were uz welchem tore daz were . daz sal sin mit guteme willen . aue(re)ns vnde uort mer . / welch bûrger uz . der alden stat . uert durch die flut rennen . di sal daz selue tun . daz di uz d(er) nigen stat tun . het auer / di alde stat zu ires selbes ge bûwe itteswaz zu vurene . daz sal man mit guten willen lazen varen vri . uort mer / wizit daz senne maurizcius tach uch beiden steten sal wesen vri . mer . weriz auer daz die selue tach kûmt uf einen / visch marcket in welcher stat ind(er) wochen her sich zu rechte boret . dar sal h(er) sin vnde bliuen . vnde hegen in uo(n) den steten / beide aue(re)ns vnde uort mer . welch man korn copet iz si in welcher stat iz si . daz sal man ime gûtlichen vûren . vn(de) bringe(n) / zu hus . aue(re)ns siz uch allen wiz(er)lich daz man einen vri iar marcket de(n) bûrgeren uz d(er) alden stat kûndeg(et) uf den tach sen/te michaelis des engels , , uort mer swer wyngarten hat uz d(er) nigen stat hen nouer ame berge . d(er) tu so daz daz rede/lich sie . vnde uon aldere si ge wesen . vn(de) uort mer uon disme tage en sal man keine wony(n)ge dar up vûren . sinte ma/le daz dar on kein rowch uz ne geit , vort mer daz alle ding . dare hir ge screuen vn(de) ge sprochen sint . in disine brieue uon / rechte vn(de) uon gnaden war sint . daz biezûgent die achtbere vnde die ersame rat manne . aller erst . uo(n) berlin . vn(de) von / cholne die disse ding vnt richte(n)den an aller leige arge list . van vranckenuorde v(nde) uon struteberch . van spandow v(nde) uon cope/nicke van nauwen v(nde) ¹ uon rathenow . van beiden brandeburch . alden v(nde) ¹ nigen v(nde) uon alden steten die dar mete in bie horen , , / Nach d(er) bort gotes . dûsent iar . drie hundert iar . ein vn(de) zwentich iar . in deme guten tage aller lobegen sele . vp deme wie/zen clostere zû brandenburch /

